

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

1.5.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herren-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95



**Fr. Ratzel**

Glaser- und Stukkaturgeschäft

**Karlsruhe**

Kaiserstraße 68 Telefon 3215

Ältestes Terrazzo-Specialgeschäft

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse  
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzettel **Nachdruck verboten**

Donnerstag, den 1. Mai 1930

\* D 22 (Donnerstagnie) Th.-Gem. II. S.-Gr.

**Othello**

Trauerspiel in fünf Akten von William Shakespeare

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Doge von Venedig  
Brabantio, Senator  
Gratiano, dessen Bruder  
Ludovico, Brabantios Neffe  
Othello, der Mohr  
Cassio, sein Leutnant  
Jago, sein Fahndrich  
Rodrigo, ein venetianischer Edelmann  
Montano, Statthalter auf Cypem  
Erster | Senator  
Zweiter |

Friedrich Prüter  
Paul Rudolf Schulze  
Paul Gemmecke  
Alfonso Kloeble  
Paul Hied  
Gerhard Jus  
Stefan Dahles  
Wilhelm Graf  
Fritz Herr  
Hugo Höcker  
Viktor Hospack  
Erster |  
Zweiter | cyprischer Edelmann  
Dritter |  
Der Narr  
Desdemona, Brabantios Tochter  
Emilia, Jagos Frau  
Bianca  
Erster | Bote  
Zweiter |

Hans-Herbert Kienschorf  
Werner Fred Grimm  
Heinrich Kuhne  
Paul Müller  
Elisabeth Bertram  
Melanie Ermarth  
Lilli Junk  
Otto Seibert  
Fritz Luther

Senatoren und Senatsdiene Offiziere, Matrosen, Volk.

Die Handlung geht im Anfange zu Venedig, vom zweiten Akte an auf Cypem vor

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendklasse 18 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 21 $\frac{1}{4}$  Uhr

Pause nach im dritten Akt

Preise A. (00-5,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

**Moninger  
Bier**

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

**Städt.  
Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte**

*Geschwister  
Gutmann*

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,  
Uhrenteile, Juwelen, Trauringe besonders  
präzise und werden insbesondere  
und ausserdem halbiert bei

**Uhrenmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Grabe eine Reparaturwerkstätte für  
Uhren u. Goldwaren - Karlsruherstr.

**Badeeinrichtungen  
und Toiletten**

Immer die neuesten, besten  
Anordnungen in jeder Ausführung  
sowie in prächtigem u. Costru-  
tionen und Belichtung

**Jos. Enderle**

Waldstr. 16/18 Geogr. 1887  
Hiller Straße / Ecke Karmeliten

---

---

## INHALT:

### Othello

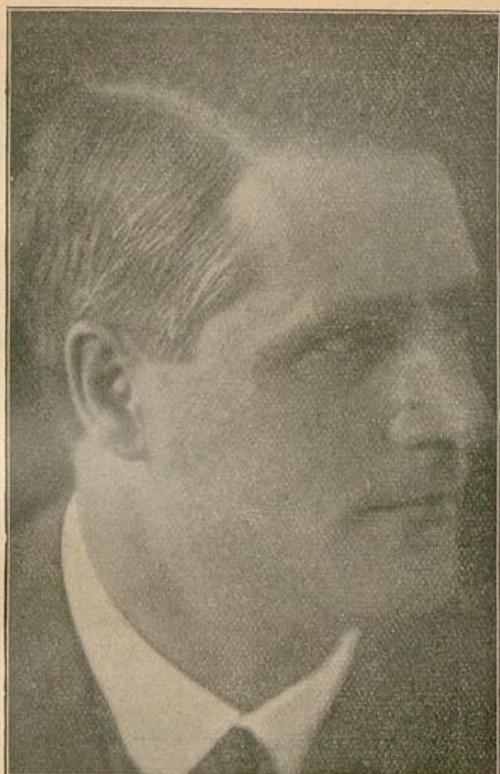
Desdemona, die Tochter des Senators Brabantio, hat sich ohne Wissen ihres Vaters mit dem Mohren Othello vermählt, der als Feldherr der Republik Venedig zwar in hohem Ansehen steht, dem stolzen Senator aber als ein verabscheuenswürdiger Eidam erscheint. Als Brabantio die Nachricht von Rodrigo empfängt, einem jungen Venetianer, der sich selbst um Desdemona bewarb und der, von Othellos Fähnrich Jago aus teuflischer Bosheit dazu angestiftet, den hingegangenen Vater nachts aus dem Schlafe lärmte, um ihm seiner Tochter schmachvolle Verirrung zu offenbaren, — da stürmt der empörte Alte in die Senatssitzung, um Othello der Zauberei und Verführung anzuklagen. Der Mohr aber kann die Unhaltbarkeit solcher Anklage zurückweisen; sein junges Weib zeugt selbst für die Lauterkeit ihres Gemahls, der dafür Brabantios Fluch hinnehmen muß: wie er, der Vater, betrogen wurde, so werde auch Othello als Gatte betrogen werden. —

Auf Zypern, wohin der Mohr gegen die Türken gesandt wurde, deren Flotte jedoch der Sturm vernichtete, trifft er mit seiner Desdemona wieder zusammen. Sie war auf einem anderen Schiff, von Emilia, der Frau des Fähnrichs, begleitet, vor ihrem Gatten eingetroffen. Auch Rodrigo hat sich — auf des Schurken Jago Rat und von seiner knabenhaften Eifersucht getrieben — nach Zypern eingeschifft, ein blindes Werkzeug in der Hand eines Unholds, der seine abgrundtiefe Niedertracht mit dem fadenscheinigen Vorwand zu bemänteln sucht, er sei von Othello zugunsten des Leutnants Cassio in der Beförderung übergangen und außerdem von ihm zum Hahnrei gemacht worden. Nun, während eines nächtlichen Trinkgelages im Schloßhof, weiß er zwischen diesem Cassio und Rodrigo eine Rauferei anzuzetteln. Der Lärm weckt den Feldherrn aus dem Schlaf. Er eilt hinzu, erfährt den Hergang und enthebt Cassio zur Strafe für sein Vergessen aller soldatischen Selbstzucht seines Postens. — Und Jago, dem der Mohr in der edlen Einfalt seines Gemüts blindlings vertraut, legt der Arglosigkeit seines Herrn aus satanischer Freude an der eigenen Bosheit immer neue Schlingen. Er überredet den gemäßregelten Cassio, die Fürsprache Desdemonas zu erbitten, und gibt dann dem Gespräch zwischen der gütigen Frau und dem unglücklichen Bittsteller, das er von Othello scheinbar zufällig beobachten läßt, gleißnerisch eine höchst verhängliche Deutung. Und als ein Taschentuch Desdemonas, das ihr Gemahl ihr schenkte, nicht von ungefähr abhanden kommt und sich in Cassios Besitz wiederfindet, da tut das dem Mohren Tropfen um Tropfen eingeflößte Gift des Mißtrauens seine Wirkung. Von seines Weibes Untreue überzeugt, verirrt Othello sich in wilde, unbändige Raserei und seines „treuen“ Fähnrichs Meinung, die Ehebrecherin müsse sterben, ist dem Wahnumfangenen ein selbstverständliches Gebot.

Noch weiß Jago sich den unbequem gewordenen Rodrigo, der allmählich doch dahinter kam, daß mit seiner Leichtgläubigkeit ein ruchloses Spiel getrieben wurde, vom Halse zu schaffen. Von seinem tückischen „Freunde“ hinterrücks erstochen, büßt der eitle Narr seine Torheit mit dem Leben. — Und Desdemona stirbt, von den Händen Othellos in ihrem Bett erdrosselt. Mit letztem Hauch beteuert sie der herbeigeeilten Emilia, sie selbst habe sich getötet. Doch Othello steht zu seiner richtenden Tat. Aus dem Munde Emiliens, die ihres Mannes unfaßbare Verruchtheit erkennt, erfährt jetzt der Mohr, in welchem furchtbarem Irrtum er sich verstricken ließ — und sinkt, vom eigenen Dolch durchbohrt, an Desdemonas Leiche tot zu Boden.

---

---



THEO STRACK

*Komm und fass mit*

## Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll  
Kapelle Miloß*

### JOSEF MACK

Damenhüte  
Karlsruhe, Hirschstraße 29

\*

Neuanfertigung  
und Umfaconieren von  
Damenhüten in Filz und Stroh  
bei mäßigen Preisen

### Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe  
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt  
**C. Bardusch**  
wäscht · färbt · reinigt

Karlsruhe	Ettlingen
Telefon 2101	Telefon 61
Kaiserstraße 60	Karlstraße 25
Yorkstraße 17	Rinheimerstr. 16

### Karl Timeus

Färberei und  
chemische Waschanstalt  
Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

### Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure  
KARLSRUHE - Gegründet 1869  
Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise  
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441

\*  
Bau- und  
Kunstschlosserei  
**G. GROKE**

Herrenstrasse 5  
Tel. 325

\*